# Globales Lernen in die Schule

## Qualifizierungsreihe für Multiplikator:innen und Lehrkräfte 2021

Durch die Covid-19 Pandemie haben sich ökonomische, sozial-ökologische und demokratische Herausforderungen wie die zunehmende globale Ungleichheit, die Klimakrise und das Erstarken rechtspopulistischer Bewegungen verschärft. Globales Lernen als Bildungsansatz setzt sich mit diesen Herausforderungen auseinander.
Neben der Wissensvermittlung zu den Wechselwirkungen von lokalem und globalem Kontext, will Globales Lernen (Selbst-)Reflexionsprozesse anstoßen und die Erweiterung von individuellen und kollektiven Handlungskompetenzen im Sinne einer geteilten globalen Verantwortung fördern.
Mit den Methoden des Globalen Lernens werden fächerübergreifend Kernkompetenzen wie Perspektivwechsel oder eigenes Urteils- und Entscheidungsvermögen erlernt, die zur Mitgestaltung einer nachhaltigeren globalen Entwicklung erforderlich sind.
Die Qualifizierungsreihe gliedert sich in fünf Module, die einzeln belegt werden können. Bei Teilnahme an allen Modulen kann sie mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. Bei Buchung aller Module ist ein Modul kostenlos.

## Module der Qualifizierungsreihe

*Jeweils Freitag 16 Uhr bis Samstag 17 Uhr (bei Online-Seminaren bis 16 Uhr)*

**Modul 1: Globales Lernen in der Schule: Gelingensbedingungen und Herausforderungen**
*Termin:* 23./24.4.2021 I *Online Seminar*
*Referent:innen:* Tina Schauer (BNE Landeskoordinatorin Hessen), Michael Knittel (BNE Landeskoordinator Hessen), Birgit Fink (BNE Landeskoordinatorin Rheinland-Pfalz), Gundula Büker (Epiz Reutlingen) I *Moderation*: María Teresa Herrera Vivar (EPN Hessen) und Anna Dobelmann (ISW e.V./Marburger Weltladen)

**Modul 2: Globales Lernen: Die coolen Zeiten sind vorbei!?**
*Termin:* 18./19.6.2021 I *Online Seminar*
*Referent:* Pierre Schubert (ebasa e.V.) I *Moderation*: Saskia Führer (Weltladen- Dachverband e.V.)

**Modul 3: PERSPEKTIVWECHSEL Globaler Süden: Globaler Norden**
*Termin:* 17./18.9.2021 I *Ort*: Marburg
*Referent:* Kizito Odhiambo (freier Bildungsreferent für Globales Lernen) I *Moderation*: Doreen Thieke und Anna Dobelmann (ISW e.V./Marburger Weltladen)

**Modul 4: Digitalisierung und Globales Lernen: „Unsere gemeinsame digitale Zukunft“**
*Termin:* 08./09.10.2021 I *Ort*: Mainz
*Referent:in:* Robert Künzl (Fachpromotor für Rohstoffe und Rohstoffpolitik RLP), F3_kollektiv
*Moderation*: Miriam Staufenbiel (Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz)

**Modul 5: Anti-Bias-Training - Vorurteilsbewusste Bildungsarbeit in der Schule**
*Termin:* 3./4.12.2021 I *Ort:* FFM
*Referentin:* Dr. Eva Georg, Social Justice und Diversity Trainerin (I.D.A.), Antidiskriminierungsberaterin (advd) I *Moderation*: Paola Fabbri-Lipsch und Sabine Striether (Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW)

## Modulbeschreibungen

**Modul 1: Globales Lernen in der Schule: Gelingensbedingungen und Herausforderungen**
In der Vermittlung verschiedener Inhalte des Globalen Lernens in der Schule kommt **außerschulischen Bildungsakteur:innen** eine wichtige Rolle zu. Gemeinsam mit Lehrkräften stehen sie vor der Herausforderung Globales Lernen praktisch in den **Schulalltag** zu integrieren. In diesem Modul wird Wissen zu den **Rahmenbedingungen der Umsetzung** von Globalem Lernen in der Schule, sowohl in Hessen wie in Rheinland-Pfalz vermittelt. Darüber hinaus steht der **Austausch** zur gelingenden Zusammenarbeit zwischen außerschulischen und schulischen Akteur:innen im Fokus.

**Modul 2: Globales Lernen: Die coolen Zeiten sind vorbei!?**
Wir leben in einer globalisierten Welt, von der nicht alle profitieren. Globales Lernen ist die pädagogische Antwort auf die Anforderungen einer **globalisierten Welt** und befördert die **Reflexion der eigenen Rolle** in der (Welt)Gesellschaft. Dabei stellt sich auch die Frage, wie politisch Globales Lernen sein kann und sollte. Das Modul 2 befasst sich exemplarisch mit dem Thema **Klimagerechtigkeit** und zeigt dabei insbesondere die Verbindung zu unserem Konsum und dem Fairen Handel auf. Nach einer inhaltlichen Auseinandersetzung werden wir vor allem **Methoden** kennenlernen und diese für den Kontext Schule und außerschulische Bildungsarbeit reflektieren.

**Modul 3: Perspektivwechsel Globaler Süden: Globaler Norden**
Im Modul „PERSPREKTIVWECHSEL Globaler Süden: Globaler Norden" reflektieren wir **Perspektiven auf und aus dem Globalen Süden**, die uns als Bildungsaktive und als Lehrkräfte bei der Durchführung von Lernangeboten im Globalen Lernen prägen. Wir befassen uns mit unseren **Strategien, Meinungsvielfalt und Kontroversität** in Bezug auf globale Themen einzubringen, anzunehmen, auszuhalten, - wie es der Beutelsbacher Konsens formuliert - und gleichzeitig Stellung zu beziehen.

**Modul 4: Digitalisierung und Globales Lernen: „Unsere gemeinsame digitale Zukunft"**
Unterschiedliche digitale Lernsetting zur Förderung von nachhaltigen Lernprozessen und Inhalten sind Gegenstand dieses Moduls. Die **eigene Rolle als Lernbegleiter:in** von digitalen Lernprozessen sowie eine **nachhaltige Digitalisierung** werden reflektiert. Dabei geht es zum einen um globale Verteilungsgerechtigkeit, Rohstoffabbau für Digitalisierung sowie Chancen und ambivalente Entwicklungen der Digitalisierung. Zum anderen lernen die Teilnehmer:innen digitale Lernsettings und Partizipationsmöglichkeiten für Lernende durch Digitalisierung kennen.

**Modul 5: Anti-Bias-Training - Vorurteilsbewusste Bildungsarbeit in der Schule**
Lernen und Lehren bedienen sich gesellschaftlicher Bilder. Anti-Bias ist ein aktiver Ansatz, der sich mit **Vorurteilen und Darstellungen** befasst. Dabei gilt es sich einzumischen und persönliche Verhaltensweisen sowie institutionelle Praktiken, die Diskriminierung und Unterdrückung aufrechterhalten, zu verändern. Wir werden in Modul 5 auf einer persönlichen Ebene zum **Perspektivwechsel** anregen und uns damit auseinandersetzen, unter welchen Voraussetzungen die eigene Bildungsarbeit geschieht, in welcher Position man sich bewegt und was dies für die Arbeit bedeutet. Wir werden auch fragen, wie innergesellschaftlich Vorurteile und Stereotype abgebaut werden können. Aus einer **globalen Perspektive** werden wir uns damit befassen, was diese **kritische Bildungsarbeit** zu einem veränderten Miteinander beitragen kann.

**Zielgruppe**: Lehrkräfte und außerschulische Bildungsaktive in Hessen und Rheinland-Pfalz

**Kosten**: 80 Euro / ermäßigt: 50 Euro
Bei Online-Seminaren: 20 Euro / ermäßigt: 15 Euro

Das ermäßigte Entgelt gilt für alle ehrenamtlichen Bildungsaktiven, Studierende, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, Personen mit geringem Einkommen und Mitglieder folgender Organisationen: GEW Hessen, ISW e.V./Marburger Weltladen, Weltladen-Dachverband e.V. und Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen.

**Anmeldung bei der lea Bildungsgesellschaft**:
*Telefon*: 069 971293-27 I *E-Mail*: anmeldung@lea-bildung.de
*Online*: https://www.lea-bildung.de/fokusreihe/reihe-globales-lernen-in-der-schule/

## Kooperationspartner:innen:

ISW e.V. /Marburger Weltladen; Weltladen-Dachverband e.V.; Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW; Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz; Rheinland-Pfälzische Fachpromotorin für Globales Lernen, lea Bildungsgesellschaft der GEW Hessen; Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen; Hessische Fachpromotorin für Globales Lernen; Landeskoordinator:innen Bildung für nachhaltige Entwicklung beim HKM, Brot für die Welt, Clément Stiftung

ELAN Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz
Brot für die Welt
EPN Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen
ZENTRUM OEKUMENE Evangelische Kirche in Hessen und Nassau Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
CLÉMENTSTIFTUNG
WELTLADEN MARBURG
Rheinland-Pfalz entwickeln für Eine Welt
WELTLADEN DACHVERBAND
lea gemeinnützige bildungsgesellschaft mbH der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Hessen
Hessen entwickeln für Eine Welt
Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ
ENGAGEMENT GLOBAL
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen